

Bauzeiten Frühjahr und Herbst 2023

1. REGLEMENTARISCHE GRUNDLAGEN

In Anwendung der reglementarischen Vorgaben des kommunalen Lärmbekämpfungsreglements (LBR) und des Verkehrsreglements (VR) der Einwohnergemeinde Zermatt (EWG) legt der Gemeinderat die Bauzeiten für das Jahr fest. Die Bauzeiten regeln:

- den Einsatz von Motorfahrzeugen (LKW, Motorkarren und Motoreinachsern)
- den Einsatz von Baumaschinen
- die Durchführung von Bohr-, Spreng- und Spitzarbeiten
- den Abtransport von Aushub- und Abbruchmaterial

Für Helikopterflüge gelten die Bestimmungen der Bundesgesetzgebung und die des Vertrages vom 13. April 2004 zwischen der EWG und der Air Zermatt.

2. ERLAUBTE BAUZEITEN 2023

Die bewilligte Bauzeit im **Frühling 2023** beginnt am Montag, 1. Mai 2023 um 07.30 Uhr und endet am Mittwoch, 31. Mai 2023 um 18.30 Uhr.

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Legende

	vorzeitige Erdwärmebohrungen / verlängerte Erdwärmebohrungen
	Baustelleninstallation
	Aushub
	Feier-/Sperrtage

Im **Herbst 2023** beginnt die Bauzeit am Montag, 2. Oktober 2023 um 07.30 Uhr und endet am Freitag, 27. Oktober 2023 um 18.30 Uhr.

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29		

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Legende	
	vorzeitige Erdwärmebohrungen / verlängerte Erdwärmebohrungen
	Baustelleninstallation
	Aushub
	Feier-/Sperrtage
	Kranabbau

Sondertransporte, welche im Rahmen der **vorzeitigen Baustelleninstallation** mit LKWs und anderen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor durchgeführt werden, **sind bewilligungspflichtig**.

Der **Transport von Aushub- und Abbruchmaterial** mit Lastwagen / Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor ist **bewilligungspflichtig** gestattet. Die Baufirmen sind angehalten die entsprechenden **Bewilligungsschilder**, gegen Meldung der zu bedienenden Baustellen, **bis Mitte April 2023** bzw. **bis Mitte September 2023** zu melden und **vor Beginn der Aushubzeit am Freitag, 28. April** bzw. **Freitag, 29. September**, bei der **Abteilung öffentliche Sicherheit** abzuholen. Die Schilder sind **nach Beendigung der Aushubzeit am Donnerstag, 1. Juni** morgens bzw. **Montag, 30. Oktober** morgens an die **Abteilung öffentliche Sicherheit** zu retournieren.

Der Einsatz von Dumpfern ist gemäss VR verboten, aber bewilligungsfähig. Für den Einsatz eines Dumpers kann, auf ein begründetes Gesuch hin, eine Bewilligung erteilt werden.

3. EINHEITLICHE EINSATZZEITEN

Es gelten folgende einheitliche Einsatzzeiten für Motorfahrzeuge, Baumaschinen sowie Bohr-, Spreng- und Spitzarbeiten:

07.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr – 18.30 Uhr (Montag – Samstag)

Folgende Baumaschinen dürfen nur während der Bauzeiten im Frühjahr und Herbst verwendet werden:

Trax, Bagger, Bulldozer, Kompressoren, Pressluftschlämmer, andere schwere Baumaschinen.

4. HELIKOPTERFLÜGE FÜR MATERIALTRANSPORTE

Materialtransporte mittels Helikopter dürfen im Dorf nur während den Bauzeiten im Frühjahr und Herbst durchgeführt werden. Für Überflüge im Dorf muss ein [Gesuch um Überflugsbewilligung](#) bei der Abteilung öffentliche Sicherheit eingereicht werden.

5. SPERRTAGE

Brücke Auffahrt: Freitag, 19. Mai und Samstag, 20. Mai
Pfingstmontag: Montag, 29. Mai
Fronleichnam: Freitag, 9. Juni und Samstag, 10. Juni

6. EINSCHRÄNKUNGEN

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen dürfen keine Transporte mittels Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor ausgeführt werden.

Samstags darf kein Aushubmaterial abtransportiert werden – auch nicht mit Elektrofahrzeugen.

7. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

7.1. Gesuchstellung

Gesuche sind spätestens zu folgendem Zeitpunkt an die Abteilung öffentliche Sicherheit zu richten:

Sonderfahrbewilligung	24 Stunden vor Antritt der Fahrt
Überflugsbewilligung	24 Stunden vor dem Flug
Vorzeitige oder verlängerte Erdwärmebohrungen	72 Stunden vorher
Vorzeitige oder verlängerte Aushubzeiten	2 Wochen vorher
Vorzeitige oder verlängerte Hangsicherungsarbeiten	2 Wochen vorher
Bohr- / Sprengarbeiten private Erschliessungsstollen	2 Wochen vorher
Benützung von öffentlichem Grund und Boden	2 Wochen vorher

Zu spät eingereichte Gesuche werden nicht fristgerecht bearbeitet.

7.2. Gewichtsbegrenzung

Aushubmaterialtransporte dürfen das maximal zulässige Gesamtgewicht von 26 Tonnen nicht überschreiten.

7.3. Baustellen-Installationsplan

Ein Baustellen-Installationsplan ist spätestens **10 Arbeitstage vor Baubeginn** bei der Bauabteilung der EWG einzureichen.

7.4. Transporte mit Lastwagen

Um Leerfahrten zu vermeiden, dürfen Lastwagen, welche für den Transport von Aushub- und Abbruchmaterial bewilligt wurden (Schild), auf anderen Baustellen benötigtes Material mitführen, sofern diese sich am Weg befinden und es die Platzverhältnisse erlauben (kein öffentlicher Grund und Boden).

7.5. Transport Raupenfahrzeuge

Raupenfahrzeuge, ausgenommen solche mit Gummiraupen, dürfen ausschliesslich mit Tiefladern transportiert werden. Die Raupen sind vorgängig zu reinigen. Vor der Durchfahrt ist ein schriftliches Gesuch ([Gesuch um Sonderfahrbewilligung](#)) an die Abteilung öffentliche Sicherheit der EWG zu richten.

7.6. Strassenreinigung

Es ist durch geeignete Massnahmen wie z.B. Asphaltieren oder Betonieren der Baustellenzufahrt sicherzustellen, dass bei der Baustellenausfahrt **kein Schmutz auf die Strasse** gelangt. Wird dennoch eine übermässige Verschmutzung der öffentlichen Strassen verursacht, werden die entstandenen Sonderaufwendungen für die Reinigung der Strassen mit den externen Ansätzen der Bauherrschaft in Rechnung gestellt. Die Reglementswidrigkeit wird zusätzlich gebüsst.

Die Baupolizei kann in besonderen Fällen zusätzliche Massnahmen bis hin zu einem Baustopp verlangen, bis der rechtmässige Zustand wieder hergestellt ist.

7.7. Strafbestimmungen

Widerhandlungen gegen die vorgenannten Bestimmungen werden mit einer Busse von CHF 50.- bis CHF 5'000.- bestraft, sofern nicht die Strafbestimmungen eidgenössischer oder kantonaler Gesetze Anwendung finden.

Zermatt, im Januar 2023

EINWOHNERGEMEINDE ZERMATT